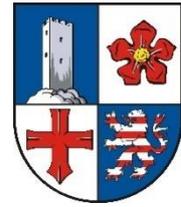


Antrag auf Bearbeitung einer landwirtschaftlichen Fläche innerhalb der infizierten Zone im Kreis Bergstraße



ACHTUNG Vorlaufzeiten beachten:
Feldbearbeitung sind 3 Werktage vorher anzumelden!

Landwirt (Antragsteller)

Name*:	Vorname*:
Straße, Hausnummer*:	
PLZ, Ort*:	
Telefon*:	
E-Mail*:	
Ggf. Unternehmen mit Rechtsform:	
Straße, Hausnummer des Unternehmens:	
PLZ, Ort:	

Betroffene landwirtschaftliche Flächen

Gemarkung, Flur, Flurstück*:	
Kultur*:	
Größe in ha*:	
Datum* (ggf. Uhr- oder Tageszeit) der geplanten Bearbeitung:	

Benannter Drohnenführer (geeignete, fachkundige Person!)

Name, Vorname*:	
Telefon*:	
E-Mail*:	
Datum und Zeitpunkt des geplanten Drohnenfluges*:	

Nachweis der Befliegung (bitte ankreuzen)

Der erforderliche Nachweis wird geführt in Form von:

Flugprotokoll siehe Merkblätter HMLU und TCRH	
Schriftliche Bestätigung durch Drohnenführer	

* Pflichtfeld

Mit Antragstellung bestätige ich, dass

- ein Versicherungsnachweis des Drohnenführers vorhanden ist und auf Nachfrage vorgelegt wird;
- ein Führerschein der Klasse A1 A3 des Drohnenführers vorhanden ist und auf Nachfrage vorgelegt wird.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Hinweise:

- Sie müssen keine über den Führerschein A1 A3 hinausgehenden Qualifikationen des Drohnenpiloten nachweisen.
- Der Drohnenpilot kann sich unter Vorlage von Versicherungsnachweis und Führerschein beim Veterinäramt registrieren lassen, das beschleunigt zukünftige Antragsverfahren.
- Es kann sinnvoll sein, die Anträge nach Kulturen getrennt zu stellen (für mehrere Schläge).
- Die Anträge können auch vorab gestellt werden. Wir bitten hiervon nur maßvoll Gebrauch zu machen.
- Sie müssen die Flurstücknummer nicht einzeln aufzählen, aber jedes einzelne Flurstück muss sich eindeutig aus Ihren Angaben ergeben beispielsweise Flurstück 110 bis 200
- Wir sichern Ihnen eine zeitnahe Bearbeitung zu, wenn die Unterlagen bei uns vollständig vorliegen.

Bitte ausfüllen und senden an: vetamt@kreis-bergstrasse.de